




inVENTer
einfach genial lüften

Regler sMove s4

Montage- und Bedienungsanleitung



HIGH-TECH
MADE IN GERMANY



Marken, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer® ist eine geschützte Handelsmarken der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.
Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2016.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum Ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montage- und Bedienungsanleitung. Sie ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben. Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfanges beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes und kann nicht jeden denkbaren Fall der Installation, der Montage, des Betriebes sowie der Reinigung und Pflege berücksichtigen. Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuellste Ausgabe finden Sie auch unter www.inventer.de/downloads

Version 1.0

Inhaltsverzeichnis

1	Benutzer- und Sicherheitshinweise	4
1.1	Benutzerinformation.....	4
1.2	Sicherheitshinweise.....	4
2	Systemübersicht	6
2.1	Aufbau.....	7
2.2	Funktion.....	8
3	Bedien- und Anzeigeelemente	10
4	Elektrischer Anschluss	11
4.1	Anschlussbeispiele Regler sMove s4.....	12
4.2	Anschlussbelegungen.....	14
5	Montagevorbereitung	15
5.1	Abmessungen.....	15
5.2	Maßzeichnungen.....	15
6	Einbau und Montage	18
6.1	Montage mit Schaltschrank-Netzteil vornehmen.....	18
6.2	Montage mit Unterputz-Netzteil vornehmen.....	20
6.3	Bedieneinheit montieren.....	23
7	Bedienung	26
7.1	Regler aktivieren.....	26
7.2	Betriebsart einstellen.....	27
7.3	Leistung einstellen.....	29
7.4	Betriebsstunden einsehen.....	30
8	Reinigung und Pflege	31
9	Technische Daten	32
10	Lieferumfang	33
11	Zubehör und Ersatzteile	33
12	Fehlerbehebung und Entsorgung	34
13	Gewährleistung und Garantie	35
14	Service	35
	Impressum	39

1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

1.1 Benutzerinformation

Sicherheits- und Warnhinweiskonzept

Die Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort über dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.



SIGNALWORT

Art und Herkunft der Gefahr.

Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

► Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Das Signalwort kennzeichnet die Schwere der Gefahr die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird:



GEFAHR bedeutet: Schwere Personenschaden oder Tod droht unmittelbar.



WARNUNG bedeutet: Schwere Personenschaden oder Tod droht möglicherweise.



VORSICHT bedeutet: Leichter/mittlerer Personenschaden droht möglicherweise.

Weitere Symbole und Hinweise in der Dokumentation

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen werden die nachfolgenden Symbole verwendet:



Das Signalwort **HINWEIS** bedeutet, Sachschaden aufgrund eines unerwünschten Ereignisses/Zustands droht unmittelbar oder möglicherweise.



Ein **TIPP**-Symbol gibt praktische und nützliche Hinweise für den Umgang mit dem Regler.

► **Handlungsanweisung:** Fordert den Bediener zu einer Handlung auf.

⇒ **Handlungsergebnis:** Fordert zur Prüfung des Ergebnisses der Handlungen auf.

→ **Grüner Graphik-Pfeil:** Spezifiziert ggf. Ort der Handlung.

Texte in kursiv und grau beziehen sich auf den Einbau optionaler Elemente.

Die Graphiken in Kapitel 6 zeigen die Innenwand. Die Montage wird in der Dokumentation anhand der Unterputzdose abgebildet. Verfahren Sie für die Hohlwanddose analog.

1.2 Sicherheitshinweise



Lesen Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am System die Montageanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zur Montage. Beachten Sie darüber hinaus die Sicherheitshinweise, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Regler sMove s4 dient der Ansteuerung von inVENTer® Lüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung.

Beachten Sie beim Einbau des Reglers die geltenden Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.

Verwenden Sie den Regler nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der inVENTer GmbH empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind. Änderungen oder Umbauten am Regler sind nicht zulässig. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Reglers setzt einen sachgemäßen Transport sowie die sachgemäße Lagerung und Montage voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Reglers und muss ständig verfügbar sein.

Diese Montageanleitung ist nur zusammen mit der Montage- und Bedienungsanleitung der Lüftungsgeräte iV-Smart, iV-Smart Corner, iV-Smart Ohio, iV14R, iV14R-Corner, iV14R-Ohio, iV14R-Sylt, iV14V, iV14V-Ohio, iV14V-Corner, iV14V-Top, iV25 oder iV-Twin, sowie dem Überströmsystem USTS gültig und ergänzt sie. Auch für dieses Dokument gelten alle rechtlichen Hinweise, die in der Dokumentation aufgeführt sind, uneingeschränkt.



GEFAHR: Beachten Sie beim Verlegen des Netzanschlusskabels die Vorgaben der Schutzklasse II. Verlegen Sie Kabel nicht unter Spannung. Die Netzstromversorgung muss den Angaben des Geräteschildes entsprechen. Trennen Sie vor Arbeiten an elektrischen Anlagen alle betroffenen Geräte von der Stromversorgung.



VORSICHT: Die Bedienung des Reglers sMove s4 darf nicht durch Kinder und/oder Personen erfolgen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihrer Anweisung, wie der Regler zu bedienen ist. Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die Montage des Reglers sMove darf ausschließlich durch qualifiziertes Elektrofachpersonal erfolgen.

Die bestimmungswidrige Verwendung führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Regler ist ausschließlich zur Steuerung der Lüftungsgeräte iV-Smart, iV-Smart Corner, iV-Smart Ohio, iV14R, iV14R-Corner, iV14R-Ohio, iV14R-Sylt, iV14V, iV14V-Ohio, iV14V-Corner, iV14V-Top, iV25 und iV-Twin, sowie dem Überströmsystem USTS vorgesehen. Jeder sonstige Gebrauch ist ausdrücklich untersagt.

Qualifiziertes Personal

Der Regler sMove s4 entspricht den technischen Sicherheitsanforderungen und Normen elektrischer Geräte. Er darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Montage, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme des Reglers dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.

2 Systemübersicht

Der Regler sMove s4 ist ein elektronisches Bediengerät zur Ansteuerung der inVENTer® Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung.

Der Regler ermöglicht die Ansteuerung von bis zu:

- 4 Lüftungsgeräten iV-Smart
- 4 Lüftungsgeräten iV14
- 2 Lüftungsgeräten iV25
- 2 Lüftungsgeräten iV-Twin

Er zeichnet sich durch sein zeitloses und flaches Design, eine einfache Montage, sowie ein einfaches Bedienkonzept mittels Berührung aus.

Der sMove s4 kann als Basismodul oder mit zusätzlichen angeschlossenen Sensoren verwendet werden. Eine externe Schnittstelle ermöglicht den Anschluss eines potentialfreien Schaltkontaktes oder die Integration in eine vorhandene Haussteuerung über einen Analog-Eingang.

Die angeschlossenen Lüftungsgeräte können in den folgenden Betriebsarten gesteuert werden:

- Wärmerückgewinnung
- Durchlüftung
- Pausen-Funktion
- Aus (nur sMove s4 Standard-Ausführung)

Optional können ein CO₂-Sensor und ein Hygrostat als Zubehör über die inVENTer GmbH bezogen werden.

Merkmale

- Intuitive Steuerung des Lüftungssystems
- Optisch dezentes, zeitloses Design
- Individuelle Einstellung des Luftvolumenstromes der Reversier-Ventilatoren, wahlweise stufenlos oder in 4 Stufen möglich
- Leuchtanzeigen (Leuchtdioden) in Abhängigkeit von der gewählten Betriebsart
- Leichte Bedienung mittels kapazitiver Taster
- Schnittstelle für einen externen Eingang oder zum Anschluss an eine Haussteuerung
- Anschluss weiterer Sensoren über einen potentialfreien Eingang möglich: Hygrostat, CO₂-Sensor, VOC-Sensor¹⁾ oder Druckwächter
- Integrierter Betriebsstundenzähler
- Wahlweise mit Unterputz-Schaltnetzteil oder Schaltschrank-Schaltnetzteil erhältlich.

¹⁾ VOC = flüchtige organische Verbindungen (Volatile organic compounds)

Ausführungen

Der Regler sMove s4 ist in den Ausführungen Standard und Flat erhältlich.

Flat-Ausführung: Der Regler schaltet das Lüftungsgerät in der Betriebsart Pause für eine Stunde aus. Anschließend arbeitet das Lüftungsgerät in der Betriebsart Wärmerückgewinnung auf der niedrigsten Leistungsstufe weiter.

Der Einsatz der Flat-Ausführung des Reglers empfiehlt sich in Räumen mit der Anforderung, das Lüftungssystem zur Einhaltung der Feuchteschutzlüftung nicht abzuschalten.

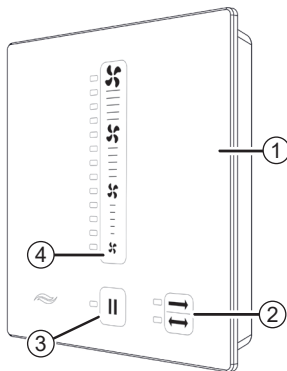
Standard-Ausführung: Die Standard-Ausführung verfügt zusätzlich zur Betriebsart Pause über die Möglichkeit, das Lüftungsgerät komplett abzuschalten.

Die Leistungsstufen des Lüftungsgerätes lassen sich in allen Betriebsarten einstellen.

Leistungsstufe	Luftvolumenstrom (%) ¹⁾	
	Standard-Ausführung	Flat-Ausführung
1		25
2		35
3		50
4		100

¹⁾Die Angaben beziehen sich auf den paarweisen Betrieb von zwei Lüftungsgeräten.

2.1 Aufbau



- 1 Acrylglas-Abdeckung (Bedienfeld)
- 2 Taste Betriebsart
- 3 Taste Pause/Aus
- 4 Schieberegler, Stufe 1 – 4

Abbildung 1: Vorderansicht Bedieneinheit Regler sMove

Die Oberfläche des Reglers dient als Eingabe- und Anzeigefläche für den Benutzer.

2.2 Funktion

Regler sMove s4 ohne angeschlossene Schnittstelle

Ist die externe Schnittstelle nicht angeschlossen, können am Regler sMove s4 die Betriebsart und die Intensität des Luftvolumenstromes eingestellt werden.

Die Betriebsarten Wärmerückgewinnung und Durchlüftung lassen sich leicht durch Berühren der Taste Betriebsart einstellen. Die Betriebsarten AUS oder Pausen-Funktion werden durch Berühren der Taste Aus/Pause gewählt.

Die Intensität der Lüftung wird stufenlos durch Schieben des Schiebereglers oder in 4 Stufen durch Berühren der Ventilatoren-Symbole auf dem Schieberegler eingestellt. Die Ventilatoren-Symbole auf dem Schieberegler markieren dabei die Leistungsstufen 1 (25 %), 2 (35 %), 3 (50 %) und 4 (100 %). Sie dienen als Orientierungshilfe.

Die veränderte Einstellung ist sofort wirksam, so dass die Einstellung auch nach rein akustischer Geräuschverträglichkeit vorgenommen werden kann.

Eine Leuchtanzeige neben der jeweiligen Taste zeigt die gewählte Betriebsart an. Die Position der erleuchteten Anzeige auf der linken Seite des Schiebereglers kennzeichnet die aktuell eingestellte Leistungsstufe.

Regler sMove s4 mit angeschlossener Schnittstelle

Die externe Schnittstelle ist eine bifunktionale Schnittstelle auf der Rückseite der Bedieneinheit. Sie ermöglicht den Anschluss eines Sensors mit potentialfreiem Schaltkontakt (Schließer) oder die Verwendung als Analog-Eingang für die Integration des Lüftungssystems in ein vorhandenes Haus-Steuerungssystem.

Mit dem Anschluss der externen Schnittstelle ändert sich der Funktionsumfang Ihres Reglers wie folgt:

A. Schnittstelle als externer Schaltkontakt

Der verwendete Sensor muss als Ausgang einen potentialfreien Relaiskontakt (Schließer) besitzen. Die Funktionseinstellung der Schnittstelle erfolgt über die Steckbrücke an der Rückseite der Bedieneinheit.

Der Anschluss eines Druckwächters ist eine Notwendigkeit bei Räumen mit raumluftabhängigen Feuerstellen. Bitte kontaktieren Sie hierzu einen Schornstiefeger/Bauplaner.

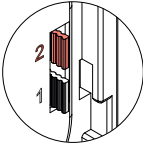
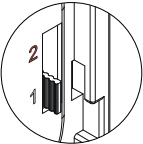
Wenn die Schnittstelle für einen Druckwächter genutzt wird, wird im Innenraum kontinuierlich der Luftdruck gemessen. Sobald der Luftdruck den sicherheitsrelevanten Grenzwert über- oder unterschreitet reagiert der Sensor und schaltet alle angeschlossenen Lüftungsgeräte aus.

Wenn die externe Schnittstelle zum Anschluss eines CO₂-Sensors genutzt wird, wird im Innenraum kontinuierlich der CO₂-Gehalt gemessen.

Wenn die externe Schnittstelle zum Anschluss eines Hygrostaten genutzt wird, wird im Innenraum kontinuierlich die relative Raumluftfeuchte gemessen.

Ein CO₂-Sensor und ein Hygrostat sind optional als Zubehör bestellbar.

Wenn die externe Schnittstelle zum Anschluss eines VOC-Sensors genutzt wird, wird im Innenraum kontinuierlich die Zusammensetzung der Luft und daraus resultierende Luftqualität gemessen.

Sensor	Position Steckbrücke	Grenzwertüberschreitung/ Schalter einschalten	Grenzwertunterschreitung/ Schalter ausschalten
Druckwächter	Steckbrücke aufgesteckt 	Wechsel aller am Regler angeschlossenen Lüftungsgeräte in die Betriebsart AUS.	Wechsel aller am Regler angeschlossenen Lüftungsgeräte in die ursprünglich eingestellte Betriebsart.
CO ₂ -Sensor	Steckbrücke nicht aufgesteckt 	Wechsel aller am Regler angeschlossenen Lüftungsgeräte in die Betriebsart Durchlüftung, Leistungsstufe 4.	Wechsel aller am Regler angeschlossenen Lüftungsgeräte in die ursprünglich eingestellte Betriebsart.
VOC-Sensor			
Hygrostat			

B. Schnittstelle als Analog-Eingang

Wenn die Schnittstelle als Analog-Eingang genutzt wird, kann das Lüftungssystem in ein vorhandenes Haussteuerungssystem integriert werden. Dazu wird, je nach gewünschter Funktion, eine vordefinierte Spannungshöhe im Haussteuerungsgerät eingestellt.



TIPP: Der Anschluss eines potentialfreien Schalters und der gleichzeitige Anschluss eines analogen Eingangs ist nicht möglich. Ein angeschlossener Analog-Eingang hat immer Vorrang vor einem potentialfreien Schaltkontakt.

Die Steckbrücke auf der Rückseite der Bedieneinheit darf nicht aufgesteckt sein.

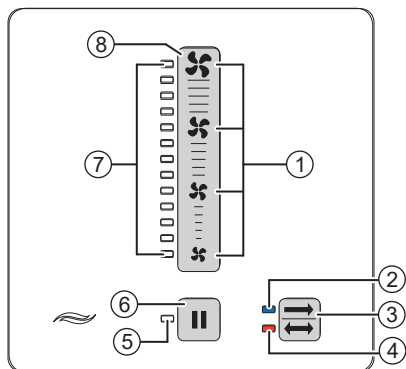
In Abhängigkeit von der Steuerspannung sind nachfolgende Funktionen verfügbar:

Funktion	Steuerspannung
Durchlüftung Leistungsstufe 4	$0,00 \text{ V} \leq U \leq 0,25 \text{ V}$
Durchlüftung Leistungsstufe 3	$0,75 \text{ V} \leq U \leq 1,25 \text{ V}$
Durchlüftung Leistungsstufe 2	$1,75 \text{ V} \leq U \leq 2,25 \text{ V}$
Durchlüftung Leistungsstufe 1	$2,75 \text{ V} \leq U \leq 3,25 \text{ V}$
AUS	$3,75 \text{ V} \leq U \leq 4,25 \text{ V}$
Wärmerückgewinnung Leistungsstufe 1	$4,75 \text{ V} \leq U \leq 5,25 \text{ V}$
Wärmerückgewinnung Leistungsstufe 2	$5,75 \text{ V} \leq U \leq 6,25 \text{ V}$
Wärmerückgewinnung Leistungsstufe 3	$6,75 \text{ V} \leq U \leq 7,25 \text{ V}$
Wärmerückgewinnung Leistungsstufe 4	$7,75 \text{ V} \leq U \leq 8,25 \text{ V}$

3 Bedien- und Anzeigeelemente

Bedienfeld

Das Bedienfeld befindet sich auf der Vorderseite der Bedieneinheit und dient gleichzeitig als Anzeigefläche. Es besteht aus kapazitiven Tastern und verschiedenen Leuchtanzeigen. Die Bedienung erfolgt durch Berühren der verschiedenen Taster (in Abbildung 2 grau hinterlegt).



- 1 Markierung Leistungsstufe 1 – 4
- 2 Leuchtanzeige Betriebsart Durchlüftung (blau)
- 3 Taste Betriebsart
- 4 Leuchtanzeige Betriebsart Wärmerückgewinnung (orange)
- 5 Leuchtanzeige Pause/Aus
- 6 Taste Pause/Aus
- 7 Leuchtanzeigen Leistungsstufe
- 8 Schieberegler

Abbildung 2: Bedien- und Anzeigeelemente auf dem Bedienfeld

Schieberegler:

Durch kurzes Drücken der Ventilator-Symbole kann eine der 4 vorgegebenen Leistungsstufen gewählt werden. Durch Berühren des Schiebereglers für ca. 1 Sekunde kann die Leistungsstufe durch Verschieben stufenlos eingestellt werden. Die Position der erleuchteten Anzeige auf der linken Seite des Schiebereglers kennzeichnet die aktuell eingestellte Leistungsstufe.

Taste Betriebsart:

Durch wiederholtes Drücken kann zwischen den Betriebsarten Wärmerückgewinnung und Durchlüftung gewechselt werden. Die Leuchtanzeige links neben der Taste Betriebsart kennzeichnet die aktuell eingestellte Betriebsart.

Taste Pause/Aus:

Durch kurzes Drücken kann der Regler in die Pausen-Funktion gesetzt werden. In der Standard-Ausführung ist durch Drücken der Taste für ca. 5 Sekunden ein komplettes Ausschalten aller an den Regler angeschlossenen Lüftungsgeräte möglich. Durch wiederholtes Drücken werden die angeschlossenen Lüftungsgeräte wieder eingeschaltet.

Steckbrücke

Die Steckbrücke befindet sich auf der Rückseite der Bedieneinheit. Sie dient der Funktionszuweisung bei einem angeschlossenen potentialfreien Schaltkontakt.

Zustand	Funktion bei Betätigen des Schalters
Steckbrücke aufgesteckt (geschlossen)	AUS
Steckbrücke nicht aufgesteckt (offen)	Durchlüftung Leistungsstufe 4

4 Elektrischer Anschluss



GEFAHR

Offen liegende elektrische Komponenten.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230 V, 50 Hz)!

- ▶ Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen betroffene Geräte von der Stromversorgung trennen.
- ▶ Vorgaben der Schutzklasse II beim Verlegen des Netzanschlusskabels beachten.
Kabel nicht unter Spannung verlegen oder anschließen.
- ▶ Ventilator-BUS und Netzanschlusskabel getrennt verlegen.
- ▶ **Montage und Anschluss nur von qualifiziertem und geschultem Personal.**



HINWEIS

Zu geringer Leitungsquerschnitt.

Zu hoher Spannungsabfall und/oder Kontaktierung nicht gewährleistet!

- ▶ Ausschließlich folgende Leitungsquerschnitte verwenden:

Ventilator-BUS:	Min. 0,75 mm ²
Betriebsspannungskabel:	0,75 – 1,5 mm ²
Netzanschlusskabel:	1,5 mm ²



TIPP:

Schließen Sie die Reversier-Ventilatoren sternförmig an und achten Sie auf genügend Spiel beim Verlegen der Kabel.

Beachten Sie die Maximal-Abstände (maximale Kabel-Längen).

Maximale Kabel-Längen

Betriebsspannungskabel, Leitung, 2-adrig, 24 V DC

zwischen Netzteil und Regler:

Max. 100 m

Ventilator-BUS (Kabel LiYY3x0,75):

1. Sternförmiger Anschluss der Ventilatoren an den Regler:

- zwischen Regler sMove s4 und Lüftungsgerät iV-Smart/iV14: Max. 33 m
- zwischen Regler sMove s4 und Lüftungsgerät iV25/iV-Twin: Max. 25 m

2. Anschluss der Ventilatoren an den Regler **hintereinander**,

Maximalabstand zwischen Regler und letztem angeschlossenen Lüftungsgerät:

- Regler sMove s4 mit 4 Lüftungsgeräten iV-Smart/iV14: Max. 15 m
- Regler sMove s4 mit 2 Lüftungsgeräten iV-Smart/iV14: Max. 25 m
- Regler sMove s4 mit 2 Lüftungsgeräten iV25: Max. 15 m
- Regler sMove s4 mit 2 Lüftungsgeräten iV-Twin: Max. 15 m

4.1 Anschlussbeispiele Regler sMove s4

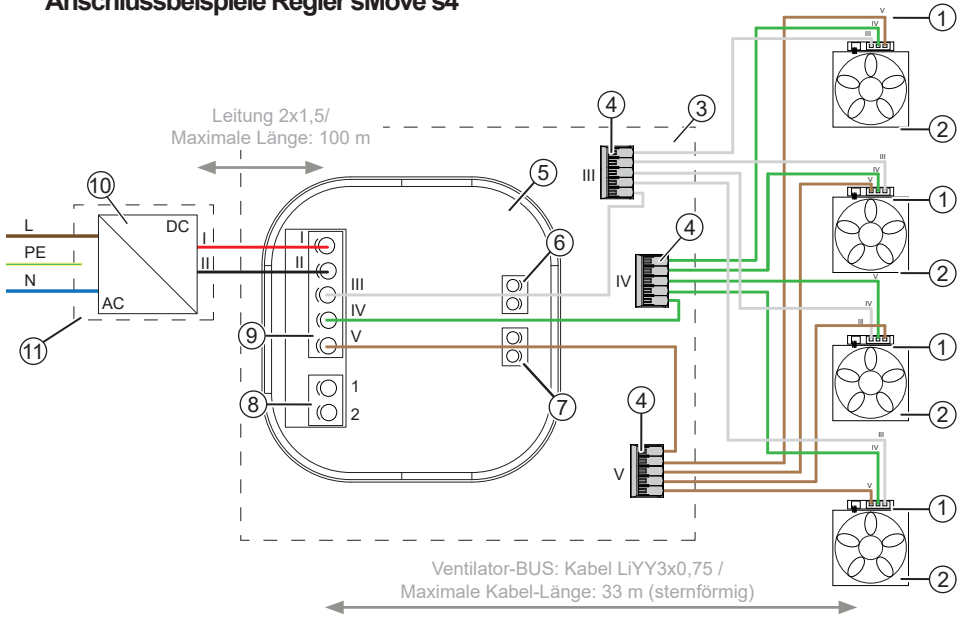


Abbildung 3: Anschlussbeispiel Regler sMove s4 inkl. Schaltschrank-Schaltzettel

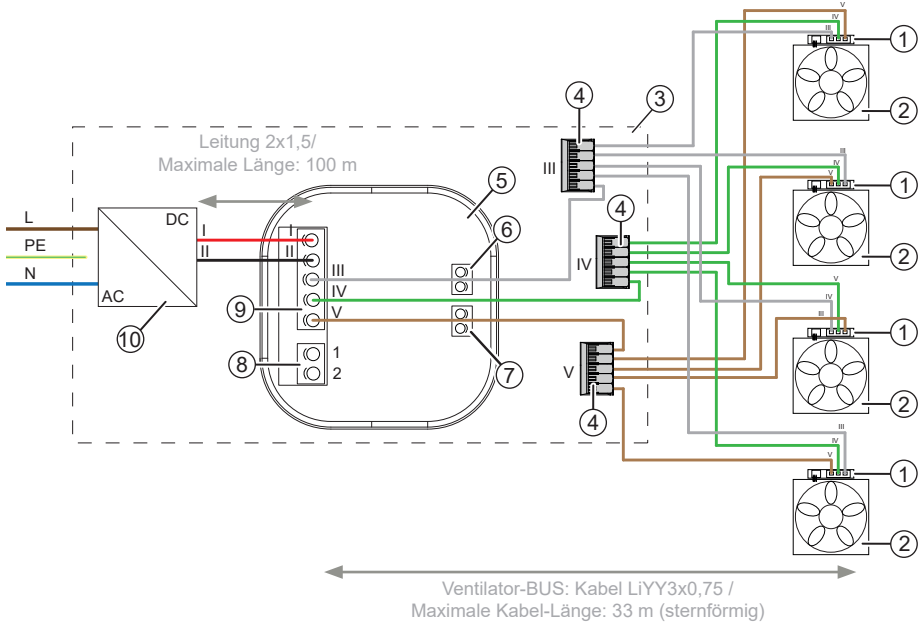


Abbildung 4: Anschlussbeispiel Regler sMove s4 inkl. Unterputz-Schaltzettel

Bauteile

- | | |
|---|---|
| ① Stecker-BUS 4.0 | ⑧ Anschlussklemme, 2-polig (Externe Schnittstelle) |
| ② Reversier-Ventilator | ⑨ Anschlussklemme, 5-polig (Ventilator-BUS/ Betriebsspannung Regler) |
| ③ Dose Unterputz | ⑩ Schaltschrank-Netzteil NT17-s4 (Abb. 3) / Unterputz-Netzteil NT17-s4 (Abb. 4) |
| ④ Verbindungsklemmen | ⑪ Schaltschrank |
| ⑤ Rückseite Bedieneinheit | |
| ⑥ Steckbrücke externe Schnittstelle | |
| ⑦ Steckbrücke für Service-Einstellungen | |

Versorgungskabel

N	Neutral-Leiter		Blau
PE	Schutzerde		Grün-gelb
L	Phase		Braun
I	Betriebsspannung Regler	(+)	Rot
II	Betriebsspannung Regler	(-)	Schwarz

Ventilator-BUS (Kabel: LiYY3x0,75 – max. 33 m bei sternförmigem Anschluss)

III	Zuluft	(-)	Weiß
IV	Betriebsspannung Ventilator	(+)	Grün
V	Abluft	(-)	Braun

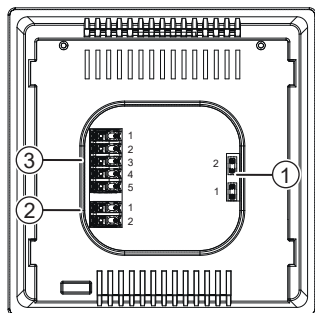
Externe Schnittstelle (Potentialfreier Schaltkontakt oder analoge Steuerleitung 0 – 10 V)

1	Schaltkontakt 1	Sk1	Analoger Eingang (+)
2	Schaltkontakt 2	Sk2	Analoger Eingang (-)

4.2 Anschlussbelegungen

Bei den Anschlussklemmen der Platine handelt es sich um Federkraftklemmen mit Fingerbetätigung. Die Klemmen haben ein Anschlussvermögen von 0,1 bis 1,5 mm². Sie sind für starre Leiter und Litze geeignet.

Die Verwendung von Aderendhülsen zur Befestigung ist nicht nötig. Bei Verwendung einer Aderendhülse ist darauf zu achten, dass diese den Querschnitt erhöht. Deren Materialdicke ist nicht berücksichtigt.



- ① Steckbrücke
- ② Anschlussklemme, 2-polig
- ③ Anschlussklemme, 5-polig

Abbildung 5: Rückseite Bedieneinheit sMove: Schnittstellen Platine

Stecker	Klemme	Name	Bedeutung	
Schaltnetzteil				
Netzanschlusskabel/ Eingangskabel UP-Netzteil	L	AC/L	Phase	
	N	AC/N	Neutral-Leiter	
Betriebsspannung Regler Ausgangskabel UP-Netzteil	+	+ 24 V	Betriebsspannung Regler	
	-	GND (-)		
Rückseite Bedieneinheit Regler sMove				
Anschluss- klemme, 5-polig	Betriebsspannung Regler	1	+ 24 V	Betriebsspannung Regler
		2	GND (-)	
	Anschluss Ventilator-BUS	3	Lü1 (-)	Zuluft
		4	Ub+	Betriebsspannung Ventilator
		5	Lü2 (-)	Abluft
Anschluss- klemme, 2-polig	Externe Schnitt- stelle (optional)	1	Sk1	Schaltkontakt 1, analog (+)
		2	Sk2	Schaltkontakt 2, analog (-)
Steck- brücken	-	1		Nur für Service-Einstellungen
	aufgesteckt	2		Betriebsart AUS
	nicht aufgesteckt			Betriebsart Durchlüftung

5 Montagevorbereitung

5.1 Abmessungen



TIPP: Bringen Sie die Dose Unterputz oder Dose Hohlwand zur Montage der Bedieneinheit und der Verteilung vorzugsweise in Höhe vorhandener anderer Lichtschalter an.

- sMove s4 inkl. Schaltschrank-Netzteil: 1 Unterputz- / Hohlwanddose, min. 66 mm tief
- sMove s4 inkl. Unterputz-Netzteil: 1 Unterputz- / 1 Wandeinbaudose, min. 87 mm tief

Bezeichnung	Breite (mm)	Höhe (mm)	Tiefe (mm)	Ø (mm)
Wandöffnung Dose Unterputz 60x66	–	–	66	82
Dose Unterputz 60x66	–	–	66	60
Wandöffnung Dose Unterputz 60x90	–	–	≥ 95	82
Dose Unterputz 60x90	–	–	91	60
Wandöffnung Dose Wandeinbau 70x87	–	–	87	68
Dose Wandeinbau 70x87(Hohlwand)	–	–	87	69
Wandöffnung Dose Hohlwand 68x61	–	–	61	68
Dose Hohlwand 68x61	–	–	61	68
Bedieneinheit Regler sMove	86	86	24	–
Schaltschrank-Schaltnetzteil NT17-s4	25	93	56	–
Unterputz-Schaltnetzteil NT17-s4	–	32,5	–	54

5.2 Maßzeichnungen

Dose Unterputz

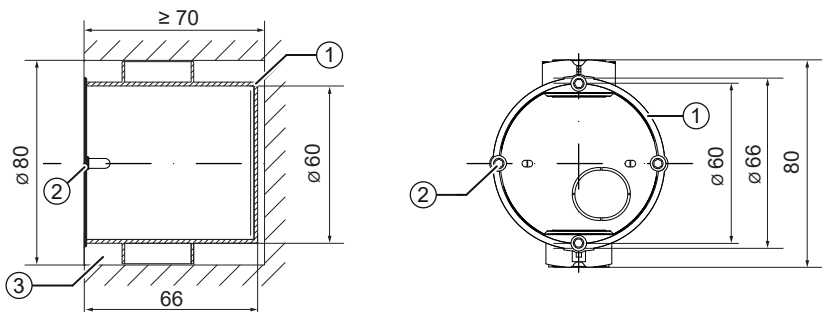


Abbildung 6: Maßzeichnung Dose Unterputz 60 x66

- 1 Dose Unterputz
- 2 Befestigungspunkte Grundplatte (4 x)

3 Wandöffnung

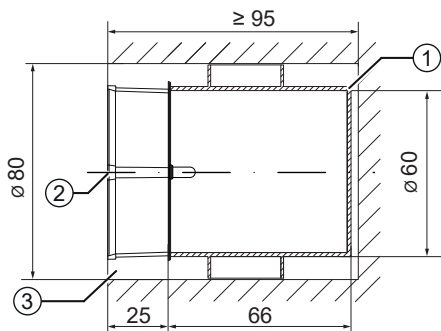
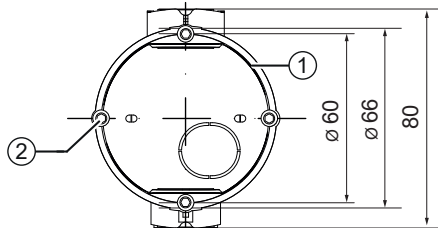


Abbildung 7: Maßzeichnung Dose Unterputz 60x90

- 1 Dose Unterputz
- 2 Befestigungspunkte Grundplatte (2 x)



- 3 Wandöffnung

Dose Wandeinbau (Hohlwand)

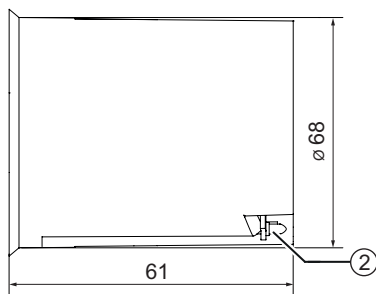
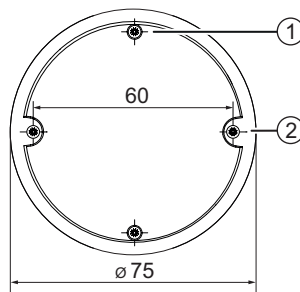


Abbildung 8: Maßzeichnung Dose Hohlwand 68x61

- 1 Befestigungsschraube Dose Hohlwand



- 2 Befestigungsschraube Bedieneinheit (2x)

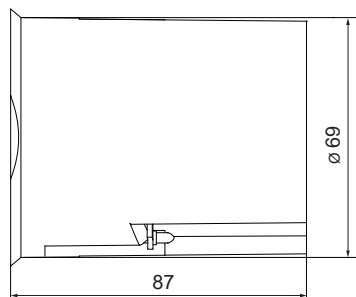
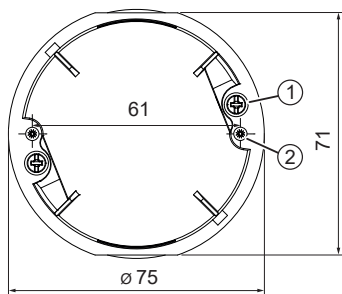


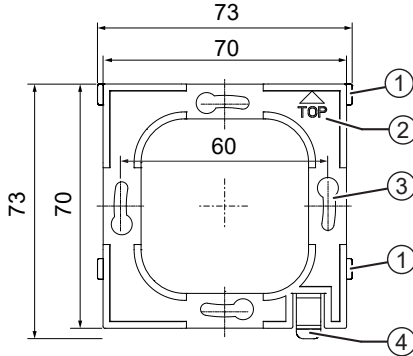
Abbildung 9: Maßzeichnung Dose Wandeinbau 70x87

- 1 Befestigungsschraube Dose Hohlwand



- 2 Befestigungsschraube Bedieneinheit (2x)

Regler sMove



- 1 Führungen (4 x) zur Befestigung der Bedieneinheit
- 2 Einbaukennzeichnung TOP
- 3 Befestigungspunkte Dose (4 x)
- 4 Hebel zur Verriegelung der Bedieneinheit

Abbildung 10: Maßzeichnung – Vorderansicht: Grundplatte Regler sMove s8

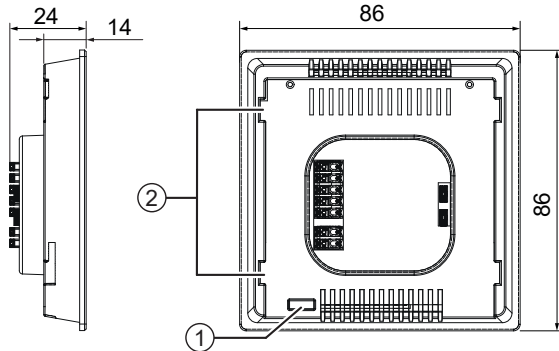


Abbildung 11: Maßzeichnung – Rückansicht Bedieneinheit Regler sMove s8

- 1 Aufnahme für Hebel Verriegelung
- 2 Aufnahme (4 x) für Führungen der Grundplatte

6 Einbau und Montage



GEFAHR

Offen liegende elektrische Komponenten.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230 V, 50 Hz)!

- ▶ Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen betroffene Geräte von der Stromversorgung trennen.
- ▶ Vorgaben der Schutzklasse II beim Verlegen des Netzanschlusskabels beachten.
Kabel nicht unter Spannung verlegen.
- ▶ Ventilator-BUS und Netzanschlusskabel getrennt verlegen.
- ▶ **Montage und Anschluss nur von qualifiziertem und geschultem Personal.**

6.1 Montage mit Schaltschrank-Netzteil vornehmen

Wandöffnungen Dose Unterputz/ Dose Hohlwand anbringen



GEFAHR

In der Wand verlaufende elektrische Leitungen.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230 V, 50 Hz)!

- ▶ Vor Anbringen der Wandöffnungen kontrollieren ob Leitungen im Bohrbereich verlaufen.



VORSICHT

Herabfallendes Mauerwerk beim Anbringen der Wandöffnung.

Verletzung von Körperteilen und/oder Beschädigung von Gegenständen/ Bodenbelag!

- ▶ Schutz gegen herabfallendes Mauerwerk auf dem Bodenbelag anbringen.
- ▶ Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung der Bohrung im Innenraum entfernen.



Fräsbohrer mit Bohraufsatz Ø 82 mm (Dose Unterputz) / Ø 68 mm (Dose Hohlwand)

Voraussetzungen:

Mauerwerk ist trocken und tragfähig. Leichtbauwand ist fertig gestellt.

Keine Stürze in der Position der geplanten Fräslöcher.

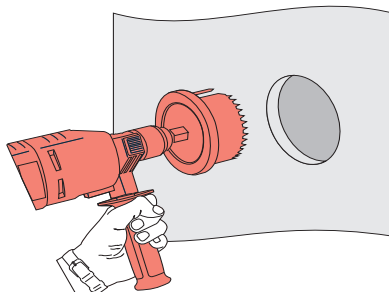
Dose Unterputz:

- ▶ Bringen Sie ein Fräslloch (Ø 82 mm) für die Dose Unterputz an der Innenwand an.

oder

Dose Hohlwand:

- ▶ Bringen Sie ein Fräslloch (Ø 68 mm) für die Dose Hohlwand an der Innenwand an.



⇒ Die Wandöffnungen für die Dose Unterputz/ Dose Hohlwand sind angebracht.

Schaltnetzteil anschließen



TIPP: Das Schaltnetzteil wird im Schaltschrank angebracht.
Das Schaltnetzteil für den Regler sMove s4 benötigt 1,5 TE Platz.

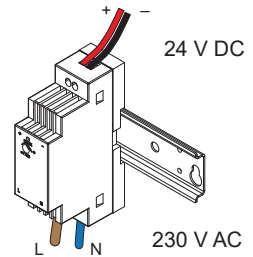


Schraubendreher

Voraussetzungen:
Keine

- ▶ Befestigen Sie das Schaltnetzteil auf der Hutschiene des Schaltschranks.
- ▶ Schließen Sie das Netzteil an.
(siehe Abschnitt 4: Elektrischer Anschluss – Klemmenbelegungen)
 - Phase in Klemme L befestigen.
 - Neutral-Leiter in Klemme N befestigen.
 - (Rote) Leitung in Klemme (+) befestigen.
 - (Blaue) Leitung in Klemme (–) befestigen.

⇒ Das Schaltnetzteil ist angeschlossen.



Kabel verlegen



HINWEIS

Keine Resistenz des Kabelmantels am Ventilator-BUS beim Verlegen unter Putz.
Kurzschluss durch eindringende Feuchtigkeit!

- ▶ Kabel im Leerrohr verlegen.



Mauerschlitzzfräse, Hammer, Meißel

Voraussetzungen:
Die Wandöffnung ist angebracht.

- ▶ Verlegen Sie das Betriebsspannungskabel, 2-adrig, zwischen dem Schaltnetzteil und der Wandöffnung.
- ▶ Verlegen Sie den Ventilator-BUS, 3-adrig, zwischen dem Lüftungsgerät und der Wandöffnung.

⇒ Sie haben die Kabel verlegt.

Dose montieren



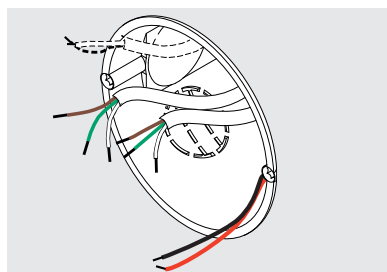
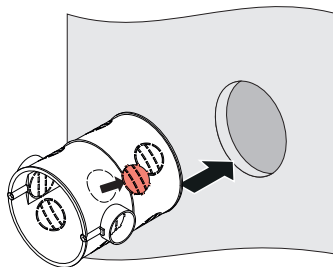
Füllmaterial zum Einputzen der Dose

Voraussetzungen:

Die Wandöffnungen sind angebracht. Die Kabel sind verlegt.

- ▶ Brechen Sie je eine Kabeldurchführung
 - pro Ventilatorenpaar
 - für das Betriebsspannungskabel
 - für das Anschlusskabel des optionalen Sensors
 aus der Dose Unterputz heraus.
- ▶ Setzen Sie die vorbereitete Dose Unterputz in die Wandöffnung ein.
- ▶ Verfüllen Sie den Freiraum zwischen Innenwand und Dose Unterputz mit geeignetem Füllmaterial.

- ▶ Verlegen Sie
 - die Ventilator-BUS-Leitungen jeweils paarweise
 - das Betriebsspannungskabel
 - das Anschlusskabel des optionalen Sensors
 in die Dose Unterputz hinein.



⇒ Die Dose ist montiert.

Fahren Sie mit der Montage der Bedieneinheit fort (siehe Kapitel 6.3: Bedieneinheit montieren).

6.2 Montage mit Unterputz-Netzteil vornehmen

Wandöffnungen Dose Unterputz/ Dose Hohlwand anbringen



GEFAHR

In der Wand verlaufende elektrische Leitungen.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230 V, 50 Hz)!

- ▶ Vor Anbringen der Wandöffnungen kontrollieren ob Leitungen im Bohrbereich verlaufen.



VORSICHT

Herabfallendes Mauerwerk beim Anbringen der Wandöffnung.

Verletzung von Körperteilen und/oder Beschädigung von Gegenständen/ Bodenbelag!

- ▶ Schutz gegen herabfallendes Mauerwerk auf dem Bodenbelag anbringen.
- ▶ Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung der Bohrung im Innenraum entfernen.



Fräsbohrer mit Bohraufsatz Ø 82 mm (Dose Unterputz) / Ø 68 mm (Dose Hohlwand)

Voraussetzungen:

Mauerwerk ist trocken und tragfähig. Leichtbauwand ist fertig gestellt.

Keine Stürze in der Position der geplanten Fräslöcher.

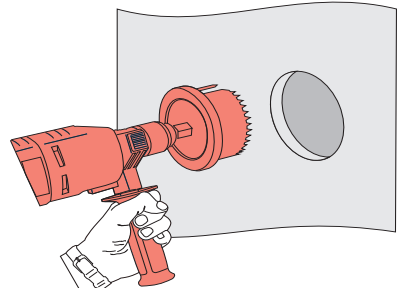
Dose Unterputz:

- ▶ Bringen Sie ein Fräslloch (Ø 82 mm) für die Dose Unterputz an der Innenwand an.

oder

Dose Hohlwand:

- ▶ Bringen Sie ein Fräslloch (Ø 68 mm) für die Dose Hohlwand an der Innenwand an.



⇒ Die Wandöffnungen für die Dose Unterputz/ Dose Hohlwand sind angebracht.

Kabel verlegen



Mauerschlitzfräse, Hammer, Meißel

Voraussetzungen:

Die Wandöffnung ist angebracht



GEFAHR

Offen liegende elektrische Komponenten.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230 V, 50 Hz)!

- ▶ Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen betroffene Geräte von der Stromversorgung trennen.
- ▶ Verlegen des Netzanschlusskabels nur von qualifiziertem und geschultem Personal.

- ▶ Verlegen Sie das Netzanschlusskabel, 230 V AC, 3-adrig, **zwischen** dem Schaltschrank **und** der Wandöffnung. **Achten Sie darauf**, dass das Kabelende ca. 300 mm in den Innenraum hineinragt.



HINWEIS

Keine Resistenz des Kabelmantels am Ventilator-BUS beim Verlegen unter Putz.

Kurzschluss durch eindringende Feuchtigkeit!

- ▶ Kabel im Leerrohr verlegen.

- ▶ Verlegen Sie den Ventilator-BUS, 3-adrig, zwischen dem Lüftungsgerät und der Wandöffnung. **Achten Sie darauf**, dass das Kabelende ca. 300 mm in den Innenraum hineinragt.

⇒ Sie haben die Kabel verlegt.

Unterputz-Schaltnetzteil anschließen



TIPP: Die Bedieneinheit wird auf eine Unterputz- oder Hohlwanddose montiert. Das Unterputz-Schaltnetzteil (UP-Netzteil) wird in der Dose angeschlossen.

Befolgen Sie beim Anschluss eines optionalen Sensors, z. B. CO₂-Sensor, oder einer Einbindung ins Haussteuerungssystem zusätzlich die Handlungsanweisungen in kursiv und grau.

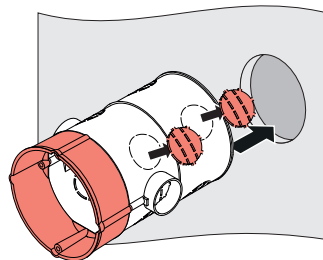


Füllmaterial zum Einputzen der Dose, tiefe Unterputz- / Hohlwanddose (min. 87 mm), Isolierklemme, Lüsterklemme

Voraussetzungen:

Die Wandöffnungen sind angebracht. Die Kabel sind verlegt.

- ▶ Brechen Sie eine Kabeldurchführung für das Netzanschlusskabel am Boden der Dose Unterputz heraus.
- ▶ Brechen Sie eine Kabeldurchführung
 - pro Ventilatorenpaar
 - für das Anschlusskabel des optionalen Sensors
 an der Öffnung der Dose Unterputz heraus.
- ▶ Setzen Sie die vorbereitete Dose Unterputz in die Wandöffnung ein.
- ▶ Verfüllen Sie den Freiraum zwischen Innenwand und Dose Unterputz mit geeignetem Füllmaterial.



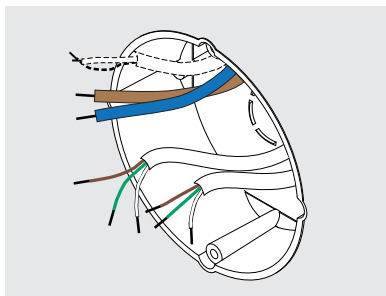
GEFAHR

Offen liegende elektrische Komponenten.

Stromschlag und Verletzung durch spannungsführende Bauteile (230 V, 50 Hz)!

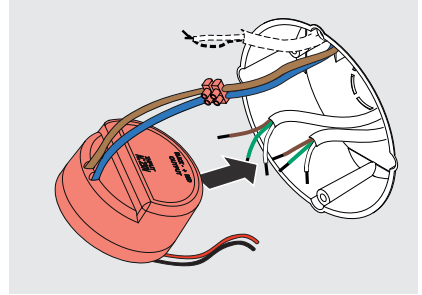
- ▶ Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen betroffene Geräte von der Stromversorgung trennen.
- ▶ Kabel ausschließlich in spannungsfreiem Zustand anschließen.
- ▶ Verlegen des Netzanschlusskabels nur von qualifiziertem und geschultem Personal.

- ▶ Verlegen Sie das Netzanschlusskabel, 230 V AC, durch die Kabeldurchführung am Boden in die Dose Unterputz hinein.
- ▶ Isolieren Sie die Ader Schutzkontakt am Netzanschlusskabel mit einer Klemme.
- ▶ Verlegen Sie
 - die Ventilator-BUS-Leitungen jeweils paarweise
 - das Anschlusskabel des optionalen Sensors durch die Kabeldurchführungen im oberen Bereich in die Dose Unterputz hinein.



- ▶ Schließen Sie das **Eingangskabel Netzteil** (blau/braun) über die Lüsterklemme an:
 - Phase mit Leitung L verbinden (braun).
 - Neutral-Leiter mit Leitung N verbinden. (blau).
- ▶ Schieben Sie das angeschlossene Netzteil in die Dose hinein.

Achten Sie darauf, dass das Ausgangskabel Netzteil in den Innenraum hineinragt.



⇒ Das Unterputz-Schaltnetzteil ist angeschlossen.

Fahren Sie mit der Montage der Bedieneinheit fort (siehe Kapitel 6.3: Bedieneinheit montieren).

6.3 Bedieneinheit montieren

Die Bedieneinheit wird auf die vorbereitete Unterputz- oder Hohlwanddose für die Bedieneinheit montiert. *Befolgen Sie beim Anschluss eines optionalen Sensors, z. B. CO₂-Sensor, oder einer Einbindung ins Haussteuerungssystem zusätzlich die Handlungsanweisungen in kursiv und grau.*



Abisolierwerkzeug, Verbindungskabel Ventilator-BUS, 3-adrig
Verbindungsklemmen, 5-polig (3 x)

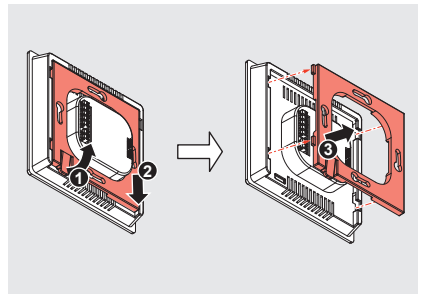
Voraussetzungen:

Die Dose ist montiert. Das Schaltnetzteil ist angeschlossen.

- ▶ Ziehen Sie den Hebel an der rechten unteren Seite der Bedieneinheit nach hinten (1).
- ▶ Schieben Sie die Grundplatte bis zum Anschlag nach unten (2).

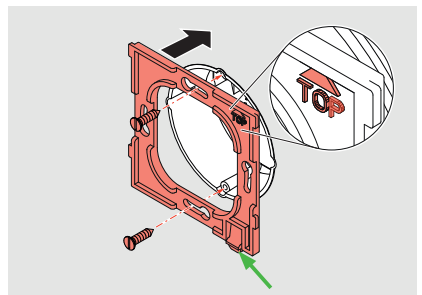
⇒ Die Bedieneinheit ist entriegelt.
- ▶ Nehmen Sie die Grundplatte von der Bedieneinheit ab (3).

⇒ Die Grundplatte ist von der Bedieneinheit getrennt.

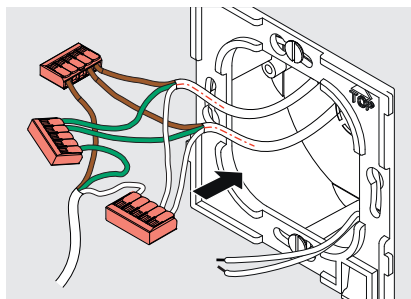


- ▶ Verschrauben Sie die Grundplatte Bedieneinheit mit Befestigungsschrauben an der Dose.

Achten Sie darauf, dass der Pfeil über dem Schriftzug TOP nach oben gerichtet ist.



- ▶ Entfernen Sie ca. 8,5 mm des Kabelmantels an jedem Ventilator-BUS.
- ▶ Befestigen Sie alle Ventilator-BUS-Leitungen gleicher Farbe in einer Verbindungsklemme, 5-polig.
- ▶ Befestigen Sie die Leitungsenden des zusätzlichen Verbindungskabels, 3-adrig, in der Verbindungsklemme der entsprechenden Farbe.
- ▶ Drücken Sie die angeschlossenen Verbindungsklemmen in die Dose.



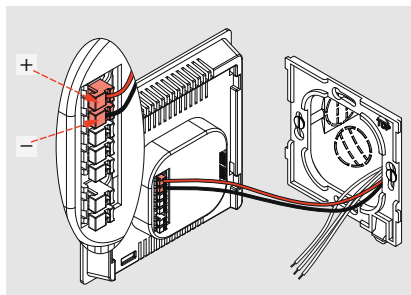
HINWEIS

Falscher Anschluss der Klemmen auf der Rückseite der Bedieneinheit.

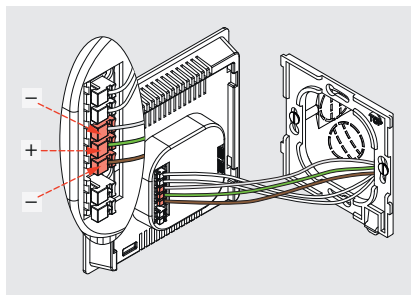
Regler sMove oder angeschlossene Komponenten ohne Funktion!

- ▶ Darauf achten, dass die Klemmenbelegung beim Anschluss der Kabel korrekt ist (siehe Abschnitt 4: Elektrischer Anschluss – Schnittstellen und Klemmenbelegung).

- ▶ Befestigen Sie das Betriebsspannungskabel (rot, + / schwarz, –) in den beiden oberen Klemmen der Anschlussklemme, 5-polig, auf der Rückseite der Bedieneinheit.



- ▶ Befestigen Sie den Ventilator-BUS in den drei unteren Klemmen der Anschlussklemme, 5-polig, auf der Rückseite der Bedieneinheit.



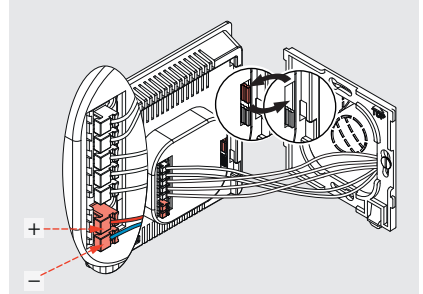


HINWEIS

Falsche Einstellung der Steckbrücke auf der Platine des Reglers.
Nicht die gewünschte Funktion des Reglers!

- ▶ Stellung der Steckbrücke beachten.

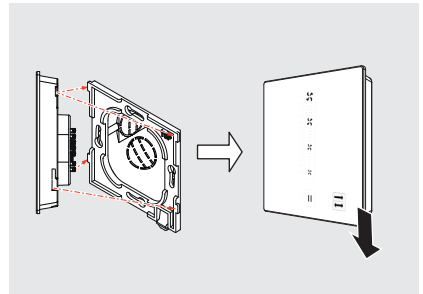
- ▶ Befestigen Sie das Anschlusskabel für den optionalen Sensors, 2-adrig, in der Anschlussklemme, 2-polig, auf der Rückseite der Bedieneinheit.
- ▶ Stecken Sie die obere Steckbrücke so, dass die gewünschte Funktion aktiviert ist:
 - Betätigen des Schalters = Durchlüftung: Steckbrücke offen/nicht gesteckt
 - Betätigen des Schalters = AUS: Steckbrücke geschlossen/gesteckt
 - Analoge Steuerspannung = Steckbrücke offen/nicht gesteckt



- ▶ Drehen Sie die Bedieneinheit.
 - ⇒ Die Kabel zeigen nach hinten.
 - ▶ Hängen Sie die Bedieneinheit hinter den Führungen der Grundplatte ein.

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze nach oben und unten zeigen.

Achten Sie darauf, dass die Positionen der Aufnahme für die Verriegelung der Bedieneinheit und des Hebels an der Grundplatte übereinstimmen.
 - ▶ Ziehen Sie die Bedieneinheit bis zum Anschlag nach unten.
 - ⇒ Die Bedieneinheit rastet hörbar ein.
- ⇒ Die Bedieneinheit des Reglers ist montiert.



7 Bedienung

Die Bedienung des Reglers sMove s4 erfolgt durch Berühren der Taster und des Schiebereglers auf dem Bedienfeld. Durch integrierte Leuchtanzeigen dient es gleichzeitig als Anzeigefläche.




TIPP: Nach 30 Sekunden ohne Eingabe schalten sich die Leuchtanzeigen automatisch ab. Berühren Sie einen beliebigen Taster um den Bildschirm wieder zu aktivieren. Im Anschluss können Sie Ihre Einstellungen anpassen.

7.1 Regler aktivieren

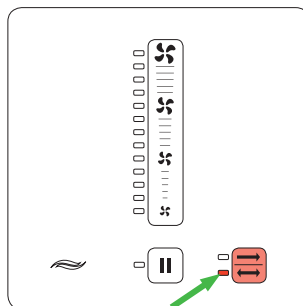
Nach Aktivieren des Reglers (z. B. nach Stromunterbrechung) ist die Betriebsart Wärmerückgewinnung aktiv.

Voraussetzung:

Der Regler ist ausgeschaltet.

► Drücken Sie die Taste .

- ⇒ Die Orangefarbene Leuchtanzeige Wärmerückgewinnung leuchtet.
- ⇒ Die weiße Leuchtanzeige Pause/Aus blinkt.
- ⇒ Der Regler befindet sich in der Betriebsart Wärmerückgewinnung.
- ⇒ Der Reversier-Ventilator ist ausgeschaltet.



- ⇒ Sie haben den Regler aktiviert.
- ⇒ Sie können die Betriebsart wechseln und die Leistungsstufe ändern.

Wird nach Aktivieren des Reglers keine Änderung vorgenommen, schaltet der Regler die Reversier-Ventilatoren nach 60 Minuten automatisch in der geringsten Leistungsstufe ein.


7.2 Betriebsart einstellen

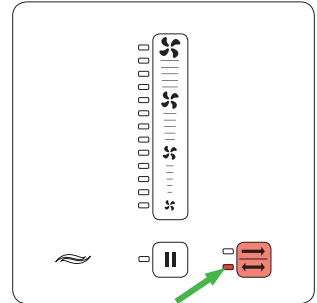
Betriebsart Wärmerückgewinnung einstellen

Das Lüftungssystem arbeitet nach dem Regeneratorprinzip. In Intervallen von 70 Sekunden wechselt der Ventilator jeweils die Drehrichtung. Der integrierte Wärmespeicher lädt sich mit der Wärmeenergie der warmen Raumluft auf, wenn sie nach außen ausströmt (Abluft). Wechselt der Ventilator die Richtung, gibt er die gespeicherte Wärmeenergie an die zugeführte Außenluft (Zuluft) ab.

Voraussetzungen:

Der Regler ist eingeschaltet.

- ▶ Drücken Sie die Taste , bis die orangefarbene Leuchtdiode auf der linken Seite des Tasters leuchtet.



⇒ Sie haben die Betriebsart Wärmerückgewinnung eingestellt.

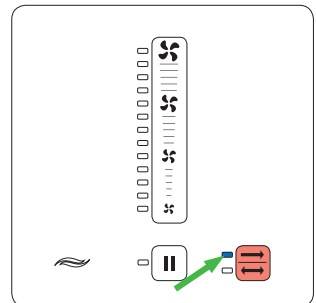
Betriebsart Durchlüftung einstellen

Der Ventilator des Lüftungsgerätes arbeitet ohne Richtungswechsel. Diese Betriebsart empfiehlt sich zur Kühlung des Raumes in Sommernächten.

Voraussetzungen:

Der Regler ist eingeschaltet.

- ▶ Drücken Sie die Taste , bis die blaue Leuchtdiode auf der linken Seite des Tasters leuchtet.



⇒ Sie haben die Betriebsart Durchlüftung eingestellt.



TIPP: Durch wiederholtes Drücken der Taste  können Sie zwischen den Betriebsarten Wärmerückgewinnung und Durchlüftung wechseln.

Betriebsart Pausen-Funktion einstellen

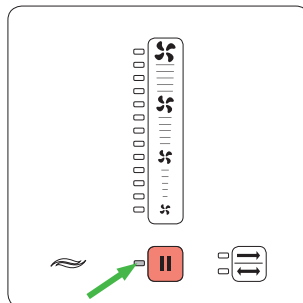
Beim Einstellen der Pausen-Funktion schaltet der Regler die angeschlossenen Lüftungsgeräte zunächst ab. Nach 60 Minuten laufen alle an den Regler angeschlossenen Lüftungsgeräte mit 25 % der maximalen Leistung in der zuvor eingestellten Betriebsart wieder an.

Voraussetzungen:

Der Regler befindet sich in der Betriebsart Wärmerückgewinnung oder Durchlüftung.


- ▶ Drücken Sie die Taste .

⇒ Die Leuchtanzeige Pause/Aus blinkt weiß.



⇒ Sie haben die Pausen-Funktion eingestellt.



TIPP: In der Standard-Ausführung schaltet der Regler beim Drücken der Taste  länger als 5 Sekunden in die Betriebsart AUS. Die Leuchtanzeige leuchtet dauerhaft.

Betriebsart AUS einstellen (nur Standard-Ausführung)

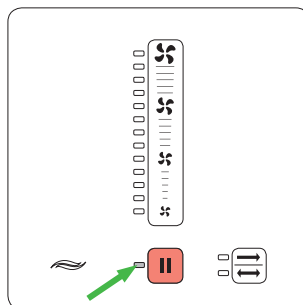
Der Ventilator des Lüftungsgerätes wird durch Einstellen der Betriebsart abgeschaltet.

Voraussetzungen:

Der Regler befindet sich in der Betriebsart Wärmerückgewinnung oder Durchlüftung.

- ▶ Drücken Sie die Taste  länger als 5 Sekunden.

⇒ Die Leuchtanzeige Pause/Aus leuchtet dauerhaft weiß.



⇒ Sie haben den Regler ausgeschaltet.

7.3 Leistung einstellen

Die Intensität der Lüftung wird stufenlos durch Schieben des Schiebereglers oder in 4 Stufen durch Berühren der Ventilatoren-Symbole auf dem Schieberegler eingestellt. Die Ventilatoren-Symbole auf dem Schieberegler markieren dabei die Leistungsstufen 1 (25 %), 2 (35 %), 3 (50 %) und 4 (100 %). Sie dienen als Orientierungshilfe.




Die veränderte Einstellung ist sofort wirksam, so dass die Einstellung auch nach rein akustischer Geräuschverträglichkeit vorgenommen werden kann.

Leistung mithilfe vordefinierter Stufen einstellen

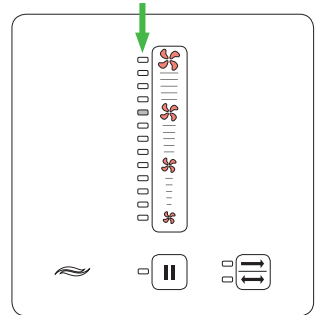
Voraussetzungen:

Der Regler befindet sich in der Betriebsart Wärmerückgewinnung oder Durchlüftung.

- ▶ Berühren Sie die Taste mit dem Symbol der gewünschten Leistungsstufe, z. B. Stufe 3:

-  Ventilator-Leistung 100 % (Stufe 4)
-  Ventilator-Leistung 50 % (Stufe 3)
-  Ventilator-Leistung 35 % (Stufe 2)
-  Ventilator-Leistung 25 % (Stufe 1)

- ⇒ Die Leuchtanzeige links neben dem gewählten Ventilator-Symbol leuchtet.



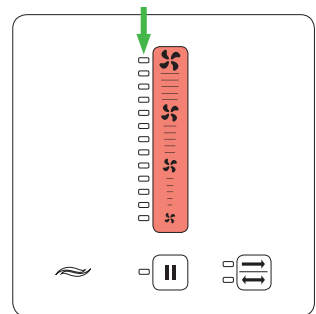
- ⇒ Sie haben die vordefinierte Leistungsstufe eingestellt.

Leistung stufenlos einstellen

Voraussetzungen:

Der Regler befindet sich in der Betriebsart Wärmerückgewinnung oder Durchlüftung.

- ▶ Legen Sie den Finger ca. 1 Sekunde auf den Schieberegler.
 - ⇒ Der Schieberegler ist aktiviert.
- ▶ Bewegen Sie den Finger auf dem Schieberegler zur gewünschten Leistungsstufe.
 - ⇒ Die Leuchtanzeige links neben dem Schieberegler zeigt die eingestellte Leistungsstufe an.




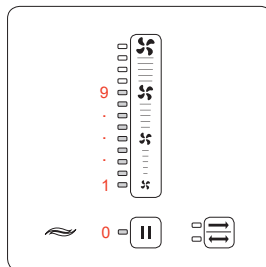
- ⇒ Sie haben die Leistung stufenlos eingestellt.

7.4 Betriebsstunden einsehen

Der Regler sMove s4 verfügt über einen integrierten Betriebsstundenzähler. Die Ausgabe der Betriebszeit erfolgt in Tagen. Der maximal darstellbare Zeitraum ist 4.000 Tage. Ein Tag entspricht dabei einem Messzeitraum von 24 Stunden. Innerhalb dieser 24 Stunden erfolgt keine weitere Einteilung.

Die Betriebszeit wird als 4-stellige Zahl dargestellt. Dabei wird jede Ziffer, beginnend mit der ersten Stelle, einzeln via Leuchtanzeige links des Schiebereglers/des Pause-Tasters angezeigt.



Die Leuchtanzeige links der Taste  entspricht der Zahl 0.

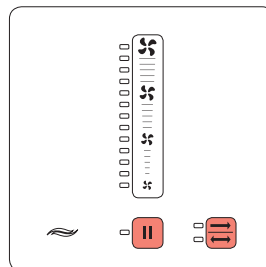


Die Leuchtanzeigen links des Schiebereglers entsprechen den Zahlen 1 (unten) bis 9 (oben). Beim Anzeigen der Zahl leuchtet der Endwert dauerhaft. Um das Zählen zu vereinfachen bewegt sich eine Anzahl an Lauflichtern, die dem Endwert entspricht, auf den Endwert zu.

Zwischen den einzelnen Ziffern erlöschen die Anzeigen.

Voraussetzung:
Der Regler ist eingeschaltet.

- ▶ Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig für 10 Sekunden, bis die Leuchtanzeigen erloschen sind.
- ▶ Notieren Sie sich die angezeigten Ziffern.
- ▶ Verbinden Sie die Ziffern zu einer Zahl:
Zahl an Stelle 1 = erste angezeigte Ziffer
Zahl an Stelle 2 = zweite angezeigte Ziffer
Zahl an Stelle 3 = dritte angezeigte Ziffer
Zahl an Stelle 4 = vierte angezeigte Ziffer



⇒ Sie haben die Betriebstage des Reglers abgerufen.

Beispiel

Position der Ziffer	Leuchtanzeige	Zahl
erste Stelle	links neben Taster Pause	0
zweite Stelle	Endwert: 4-te Leuchtanzeige links des Schiebereglers 4 Lauflichter bewegen sich auf den Endwert zu	4
dritte Stelle	links neben Taster Pause	0
vierte Stelle	Endwert: 7-te Leuchtanzeige links des Schiebereglers 7 Lauflichter bewegen sich auf den Endwert zu	7

⇒ Der Regler ist 0-4-0-7 Tage (407 Tage) in Betrieb.

8 Reinigung und Pflege



VORSICHT

Reinigung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten.

Verletzung von Körperteilen und/oder Fehlfunktion des Lüftungssystems!

- ▶ Sämtliche Reinigungs- und Wartungsarbeiten des Lüftungssystems nicht von Kindern und Personen durchführen lassen, welche aufgrund Ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, Ihrer Unerfahrenheit oder Ihrer Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind.



TIPP: Unterbrechen Sie für sämtliche Reinigungs- und Pflegearbeiten die Stromversorgung.

Der Regler sMove s4 ist nahezu wartungsfrei. Die anfallenden Reinigungs- und Pflegearbeiten können nach kurzer Einweisung vom Benutzer selbst durchgeführt werden.

Reinigungsmittel



HINWEIS: Der Regler sMove s4 verfügt über eine kratzemfindliche Acrylglas-Oberfläche und Kunststoff-Oberflächen. Benutzen Sie keine sand- soda- säure oder chlorhaltigen Reinigungsmittel, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.

Zur Reinigung kann ein handelsübliches Spülmittel in warmem Wasser verwendet werden. Nachfolgende Hilfsmittel können zur Reinigung verwendet werden:

- flusenfreies, weiches Tuch
- weicher Pinsel

Wartungsempfehlungen

Bei den hier aufgeführten Wartungsmaßnahmen und -intervallen handelt es sich um Empfehlungen der inVENTer GmbH, um die Funktions- und Leistungsfähigkeit Ihres Reglers sMove s4 aufrechtzuerhalten.

Je nach Bedarf kann Ihr persönlicher Wartungsplan von diesen Empfehlungen abweichen.

Zeitspanne	Baugruppe	Wartungsmaßnahme
Monatlich	Bedieneinheit sMove s4	Acrylglas-Abdeckung und seitliche Flächen mit einem feuchten Tuch reinigen. Lüftungsschlitze frei pinseln.

9 Technische Daten

Regler sMove s4

Merkmal	Wert
Schutzart	IP20
Schutzklasse	II
Eingangsspannung Schaltnetzteil/Netzspannung [V AC] [Hz]	230 / 50
Ausgangsspannung Schaltnetzteil/Betriebsspannung [V DC]	24
Leistungsaufnahme im Standby [W]	< 1
Maximale Leistungsaufnahme [W]	11
Ausgangsspannung Ventilator-BUS [V DC]	6,7 – 15,3; 3-polig
Analogeingang (optional) [V DC]	0 – 10, Steuerspannung
Externer Schaltkontakt (optional)	Potentialfreier Schließer
Betriebstemperatur [°C]	5 – 50
Abmessungen [H x B x T in mm]	86 x 86 x 24

Hygrostat (optional)

Merkmal	Wert
Schutzart	IP30D
Schutzklasse	II
Messbereich/Einstellbereich [% rF]	35 – 95 / 30 – 100
Ausgleichszeit [Minuten]	20 – 40, je nach Luftströmung
Schaltdifferenz [% rF]	Ca. 4 bei 50

CO₂-Sensor (optional)

Merkmal	Wert
Schutzart nach EN 60529	IP30
Schutzklasse	II
Meßbereich [ppm]	0 – 2000
Grenzwert (Werkseinstellung) [ppm]	1500

10 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich.

- Bedieneinheit sMove (weiß)
- Beipack (inkl. Verbindungsklemmen)
- Schaltnetzteil
- Montage- und Bedienungsanleitung

Komponente	Artikelnummer
Regler sMove s4 inkl. S-Netzteil	1003-0098
Regler sMove s4-Flat inkl. S-Netzteil	1003-0099
Regler sMove s4 inkl. UP-Netzteil	1003-0096
Regler sMove s4-Flat inkl. UP-Netzteil	1003-0097
Montage- und Bedienungsanleitung	5021-0001

11 Zubehör und Ersatzteile

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihren Regler sMove an Ihre zuständige Werksvertretung oder unsere Service-Mitarbeiter.

Zubehör

Komponente	Artikelnummer
CO ₂ -Sensor CS1	1004-0145
Hygrostat	1002-0015
Dose Unterputz 60x66	3002-0244
Dose Unterputz 60x90	1003-0104
Dose Hohlwand 61x68	1003-0084
Dose Wandeinbau 70x87	1004-0084
Rundkabel LiYY-O 3x0,75 (33m)	1004-0020

Ersatzteile

Komponente	Artikelnummer
S-Netzteil NT17-s4	3002-0274
UP-Netzteil NT17-s4	3002-0273

12 Fehlerbehebung und Entsorgung

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Falsche Funktion bei angeschlossener Schnittstelle	Obere Steckbrücke falsch/nicht gesteckt.	Obere Steckbrücke auf der Rückseite der Bedieneinheit kontrollieren: gesteckt: Betriebsart AUS nicht gesteckt: Betriebsart Durchlüftung
Regler ohne Funktion	Bedieneinheit falsch oder nicht angeschlossen	Verdrahtung überprüfen.
	Keine Kontaktierung.	Kabel überprüfen. Auf ausreichende Abisolierung achten (ca. 8,5 mm achten).
Leuchtanzeigen leuchten nicht	Regler defekt.	Regler tauschen.
	Es liegt keine Spannung an.	Stromversorgung überprüfen.
Schieberegler defekt		Regler tauschen

Wenn Sie die Störung nicht beseitigen können, wenden Sie sich an unseren technischen Kunden-Service. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 11: Service.

Entsorgung



Führen Sie die Entsorgung des Produktes nach den jeweils gültigen nationalen Vorschriften durch. Die Produkte, die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung beschrieben sind, sind wegen ihrer schadstoffarmen Verarbeitung weitgehend recyclingfähig. Wenden Sie sich für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung an einen Entsorgungsbetrieb für Elektronikgeräte. Entsorgen Sie auch die Verpackung sortenrein.

Produkt	Material	Entsorgung
Gehäuse Bedieneinheit	ABS	Kunststoff-Recycling
Glasplatte Bedieneinheit	Acrylglas	Restmüll
Platine/ Schaltnetzteil	Elektronik	Sammelstelle für Elektronikgeräte

13 Gewährleistung und Garantie

Gewährleistung

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlandes.

Die Gewährleistung bezieht sich auf die Mängelfreiheit beim Erwerb und deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs vorhanden waren. Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten.

Herstellergarantie

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf alle Elektronikbauteile. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab.

Informationen zu den Garantiebestimmungen finden Sie unter www.inventer.de/garantie

14 Service

Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

Gewährleistungs- und Garantieanspruch

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller.

Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

Zubehör- und Ersatzteile

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihren Regler an Ihren Werksvertreter oder unsere Service-Mitarbeiter.

Technischer Kunden-Service

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Service-Mitarbeiter.

Telefon	+49 (0) 36427 211-0
Telefax	+49 (0) 36427 211-113
E-Mail	info@inventer.de
Internet	http://www.inventer.de

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

INVENTER GMBH
ORTSSTRASSE 4A
D-07751 LÖBERSCHÜTZ
DEUTSCHLAND
TELEFON: +49 (0) 36427 211-0
FAX: +49 (0) 36427 211-113
E-MAIL: INFO@INVENTER.DE
HOMEPAGE: WWW.INVENTER.DE

GESCHÄFTSFÜHRERIN: ANNETT WETTIG
UMSATZSTEUER-IDENTNUMMER: DE 815494982
AMTSGERICHT JENA HRB 510380

BILDNACHWEIS:
© INVENTER GMBH 2016

RECHTE AN ALLEN INHALTEN:
© INVENTER GMBH 2016

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.
ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR.

FÜR DRUCKFEHLER WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.



inVENTer

einfach genial lüften

inVENTer GmbH

Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz

Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Fax: +49 (0) 36427 211-113
E-Mail: info@inventer.de

www.inventer.de

Version 12/2016
Änderungen vorbehalten
Bestell-Nummer 5021-0001
© inVENTer GmbH 2016